

Psychosoziale Unterstützung (PSU) nach belastenden Ereignissen am Uniklinikum Erlangen

Bianca Adler, Organisatorische Leitung PSU, Koordinatorin BGM

Georg Streit, Stv. Organisatorische Leitung PSU, Stv. Stationsleitung IOI

VPU-Kongress, 14.11.2025



PSU - Implementation und Praxis



Was ist PSU?



Nach akuten, schwerwiegenden Ereignissen



Chronische Belastungen/Traumatisierung abwenden
bzw. minimieren



Einzel- und Gruppengespräche durch geschulte Peers (kollegiale
Unterstützende)



Lotsenfunktion: Bei Bedarf Einbezug von psychosozialen Fachkräften



Herausforderungen im Klinikalltag



Schaubild: PSU akut e.V.

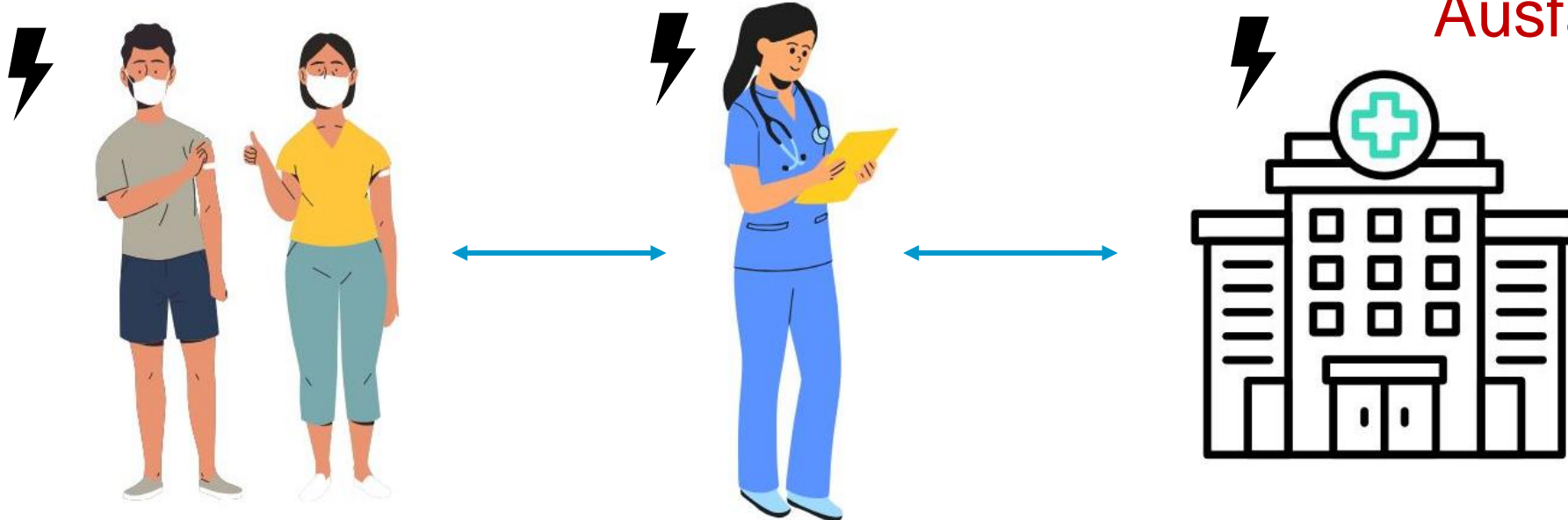


Auswirkungen schwerwiegender Ereignisse

Patient/-innensicherheit

Alle Lebensbereiche

Vertrauen, Image,
Ausfälle



Patient/-innen
und Angehörige

Mitarbeitende

Unternehmen



PSU - Implementation und Praxis



Zielsetzung

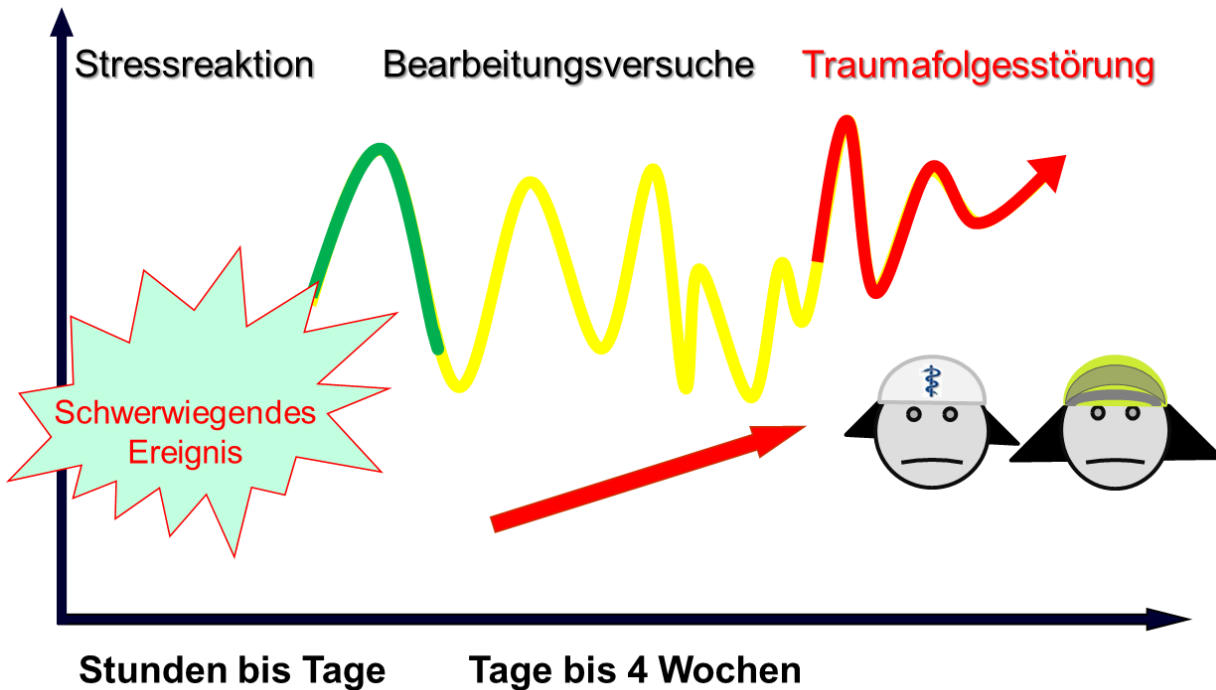
Im Kontext schwerwiegender Ereignisse und besonderer Belastungssituationen

- psychische Belastungen/Traumatisierung abwenden bzw. minimieren
- psychische Gesundheitsgefährdungen von Betroffenen erkennen
- Handlungskompetenzen fördern
- Krisenkompetenzen ausbauen
- Nachhaltige Strukturen und Prozesse etablieren

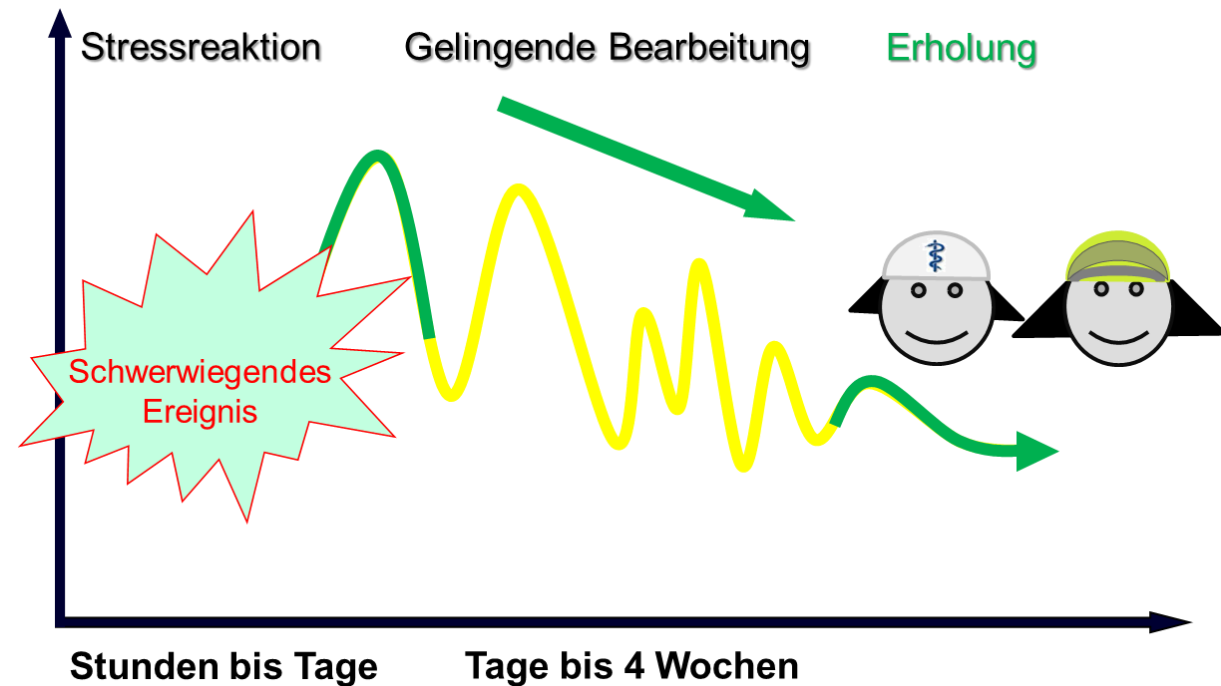


Traumatisierung abwenden bzw. minimieren

Entwicklung einer Traumafolgestörung



Bewältigung und Erholung



Schaubilder: PSU akut e.V. nach Bundesvereinigung zur Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen (SbE)

Praktische Gesichtspunkte

- Optimierte Arbeitsbedingungen
- DIVI Strukturempfehlungen Ausstattung Intensivstation
- GBA-Beschluss- Zentren für Intensivmedizin

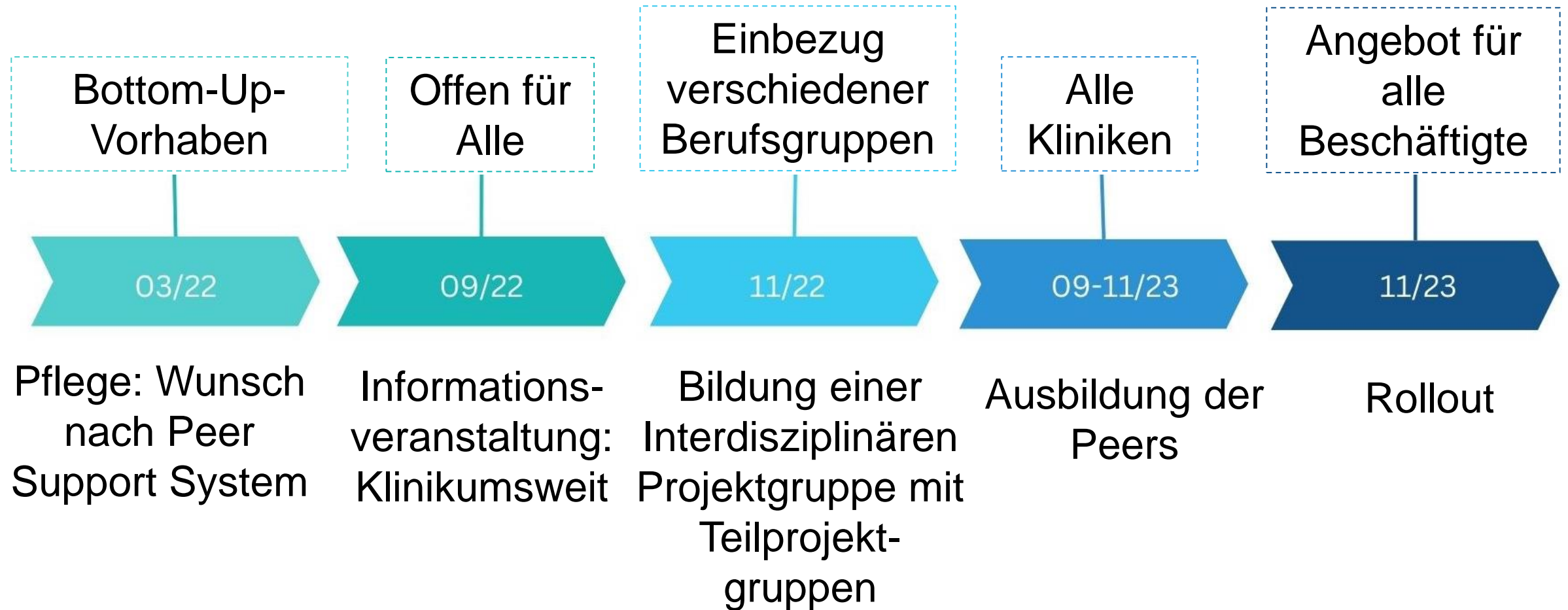


PSU - Implementation und Praxis



PSU am UKER

Zusammenarbeit mit PSU Akut e.V. und Krankenkassen



Ausbildung Peers

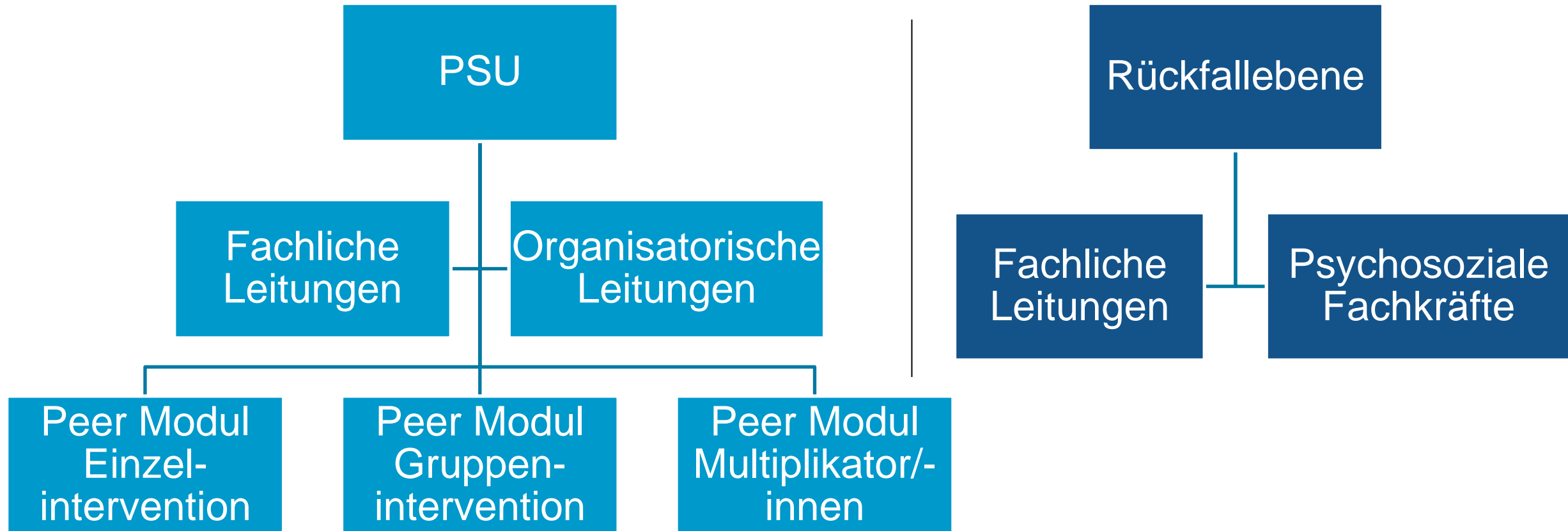
- Modul Einzelintervention: 74
- Modul Gruppenintervention: 30
 - Kurzbesprechung
 - Nachsorgegespräch
- Modul Multiplikator/-innen: 18



PSU - Implementation und Praxis



PSU-Struktur am UKER



Anzahl Peer-Einsätze

- Einsatzzahlen 11/23-08/25:
 - Einzelinterventionen: 98
 - Gruppeninterventionen: 20
 - Infoveranstaltungen: 31
- Gesamteinsatzdauer: 146 Stunden
- Evaluation
 - findet aktuell auf Pilot-Stationen statt



PSU - Implementation und Praxis



Belastungen im Klinikalltag und mögliche Lösung

„Potenziell belastende Situationen“

- Arbeitsalltag
- Können nicht komplett verhindert werden
- Daraus können weitgreifende Auswirkungen resultieren

Mögliche Lösung

- ✓ Niedrigschwellige Angebote (Peer-Ansatz)
- ✓ Strukturelle Maßnahmen (Aufbau von PSU-Strukturen)
- ✓ Expert/-innenwissen nutzen (z.B. Zusammenarbeit mit PSU akut e.V.)
- ✓ Interdisziplinäres Vorgehen



Kontaktdaten

Bianca Adler

E-Mail: bianca.adler@uk-erlangen.de

Telefon: 09131 -85 46985

Georg Streit

E-Mail: georg.streit@uk-erlangen.de

Telefon: 09131 -85 42539



Website: <https://www.akademie.uk-erlangen.de/bgm/psychosoziale-unterstuetzung/>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

